

269
167
2.2. Marburg, Renthof 20
cccc 3.3.38.

St/W

Lieber Herr Dr.!

Ein mir soeben zugehender Erlaß, der die Mittel für die Herren Loschelder und Kasiske zur Verfügung stellt, schließt mit dem Satz: "hinsichtlich der Weiterbeschäftigung des Dr. Fritz Abert ergeht noch besonderer Erlaß". Es ist nicht genau ersichtlich, ob nun doch noch eine Möglichkeit zu Weiterbeschäftigung von Herrn A. gelassen werden soll. Ich halte es nicht für wahrscheinlich. Immerhin wäre zu erwägen, ob man eine Transfer-Genehmigung für seine Pensionsbezüge erreichen könnte. Ich könnte bei meinem nächsten

des 1. Teiles. Aber da die Beilagen sich im Geschäftsgang des Ministeriums befinden, muß dieser Teil des Antrages doch offenbar noch in Behandlung sein. Dies müßte also im Ministerium ermittelt werden. Wenn es nicht der Fall ist, so wäre entweder der ganze Antrag wieder dem dortigen Geschäftsgang zuzuleiten, oder aber es müßte eine Abschrift des 2. Teiles wieder besonders eingereicht werden. Daß wir ohne Spezifizierung eine Pauschalsumme für die beantragten Gegenstände erhalten, ist wohl sehr unwahrscheinlich. Ich werde immerhin die früheren Kosten der hiesigen Gegenstände festzustellen versuchen.

* Vielleicht ist es je nach möglich, das Original des Kommandos mit dem Original des Antrags (wie Richard?) wieder im Ministerium zurückzugeben. Das Kommando da sollte werden. Vor in dem Kommandos Manuskript behalten!

+ Wenn möglich (was wohl der Fall), eine der die privatisierung der gesamten Kommandos. das würde der Prozess sehr beschleunigen. Am liebsten in der Entwicklung mit. dem Fortgang in eine Handlung.